

dtv

Hans Pleschinski  
**Bildnis eines  
 Unsichtbaren**  
 Roman

Hans Pleschinski

## Bildnis eines Unsichtbaren

Roman

»Dem Autor gelingt eine bewunderswerte Balance zwischen Ernst und Ironie, Leichtigkeit und Melancholie.« ›Focus‹

Hans P., in dessen Person der Autor selbst unschwer zu erkennen ist, zeichnet überaus feinfühlig und dabei ganz unsentimental die Geschichte seiner Liebe zu dem langjährigen, geliebten Lebenspartner und dessen Sterben an AIDS.

In inneren Dialogen hält Hans Zwiesprache mit dem durch den Tod unsichtbar gewordenen Freund und lässt die gemeinsamen Jahre Revue passieren. Die Kenntnis von der tödlichen Krankheit und ihrem Auftreten in Amerika zu Beginn der 80er Jahre beendete schlagartig das sorgenfreie Leben auch der europäischen homosexuellen jeunesse dorée.

Hans hatte in Paris seine Initiation im Kreis französischer Intellektueller erlebt, die ihr Leben und ihre Freiheit in vollen Zügen genossen, deren Bezugspunkte Versailles und Ludwig XIV. waren. Mit Volker Kinnius, dem Münchner Galeristen, verbringt er 23 Jahre, die erfüllt sind von der gemeinsamen Neigung zu den Künsten, zu Malerei, Musik, Theater und Literatur. Neben dieser Geschichte von Liebe und Tod, Kultur- und Lebenshunger zeichnet Hans Pleschinski ein faszinierendes Bild der Gesellschaft in den letzten Jahren des 20. Jahrhunderts in Deutschland.

Autor\*in

Hans Pleschinski



Hans Pleschinski  
**Bildnis eines Unsichtbaren**

272 Seiten

ISBN: 978-3-423-13276-3  
 EUR 12,00 [DE] – EUR 12,40 [AT]  
 ET 1. Dezember 2004 , 3.  
 Auflage  
 Sprache: Deutsch



© Christoph Mukherjee

Hans Pleschinski, geboren 1956 in Celle, studierte Germanistik, Romanistik und Theaterwissenschaften. Er lebt als freier Autor, Publizist und Theaterwissenschaftler in München. Sowohl für seine literarischen Werke als auch für die von ihm herausgegebenen und übersetzten historischen Bände erhielt er zahlreiche Preise. 2012 wurde er zum Mitglied der Bayerischen Akademie der Schönen Künste und zum Chevalier dans l'ordre des Arts et des Lettres der Republik Frankreich ernannt. 2014 wurden ihm der Literaturpreis der Stadt München und der Niederrheinische Literaturpreis verliehen, 2020 der Literaturpreis der Konrad-Adenauer-Stiftung.

## Weitere Bücher von Hans Pleschinski

- Königsallee, Taschenbuch 14416, ISBN: 978-3-423-14416-2
- Wiesenstein, Taschenbuch 14722, ISBN: 978-3-423-14722-4
- Am Götterbaum, Taschenbuch 14907, ISBN: 978-3-423-14907-5
- Bildnis eines Unsichtbaren, Taschenbuch 13276, ISBN: 978-3-423-13276-3
- Brabant, Taschenbuch 13194, ISBN: 978-3-423-13194-0
- Königsallee, Hörspiel 741527, ISBN: 978-3-86231-527-7
- Ludwigshöhe, Taschenbuch 13937, ISBN: 978-3-423-13937-3